



Thuringia Pokal 2015

Thüringer Meisterschaften 2015

Allgemeine Bestimmungen

<u>Veranstalter/ Ausrichter</u>	Eissportclub Erfurt e.V.
<u>Ort</u>	Eissportzentrum Erfurt Arnstädter Str. 53 99096 Erfurt
<u>Datum</u>	13.11. – 14.11.2015
<u>Meldeanschrift</u>	Eissportclub Erfurt e.V. E-Mail: info@esc-erfurt.de
<u>Meldeschluss</u>	31.10.2015
<u>Programminhalte</u>	Die geplanten Programme sind bis spätestens 31.10.2015 an info@esc-erfurt.de zu senden.
<u>Meldegebühr</u>	Anfängerklassen 30,00 € pro Starter ab Nachwuchs 40,00 € pro Starter Team 250,00 € pro Team

Die Meldegebühr ist bis Meldeschluss (31.10.2015) auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger Eissportclub Erfurt e.V.
IBAN DE55 8205 1000 0600 0131 11
BIC HELADEF1WEM
VWZ Name des Vereins, TP 2015

Für am Wettkampftag bar eingezahlte Meldegebühren wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € erhoben.

Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Meldegebühr handelt und KEINE Rückerstattung bei Abmeldung oder Nichtantritt erfolgt.

Die LEV werden gebeten, die Meldegebühr gesammelt zu überweisen.

Wird der Nachweis der Zahlung nicht erbracht, wird der Sportler vom Wettkampf ausgeschlossen.

<u>Inhalt der Meldung</u>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Name, Vorname des Teilnehmers 2. Geburtsdatum des Teilnehmers 3. Kategorie 4. Landesverband/ Verein 5. Planned Program Content Sheet des Teilnehmers
<u>Medien/ Presse/ Internet</u>	Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet veröffentlicht. Mit der Meldung stimmt der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
<u>Preisrichter</u>	<p>Alle Teilnehmenden Landesverbände werden gebeten eine Preisrichter mit der Qualifikation NM (oder TC/ TS) auf eigene Kosten zu stellen. LV PR oder LV TC/ TS (DEU geprüft), welche die Prüfung zum NM anstreben, werden auch akzeptiert.</p> <p>Wird kein Preisrichter entsendet, ist für jeden gemeldeten Sportler die doppelte Meldegebühr zu überweisen.</p> <p>Der Veranstalter behält sich vor, bei Bedarf weitere Preisrichter und technische Offizielle auf eigene Kosten einzuladen.</p>
<u>Zeitplan</u>	Der Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und auf der Internetseite www.eiskunstlauf-erfurt.de veröffentlicht.
<u>Teilnahmeberechtigt</u>	Alle Kategorien sind offen für Amateure, welche einem Verein und einem Landesverband angehören, die Mitglieder in der DEU sind. Der Besitz eines gültigen DEU – Sportpasses wird vorausgesetzt. Weitere Starter, z.B. aus EU Ländern können melden und erhalten durch den Veranstalter eine Startbestätigung.
<u>Teilnehmerbegrenzung</u>	Von jedem Landesverband dürfen pro Wettbewerb maximal 3 Teilnehmer gemeldet werden. Der Veranstalter behält sich vor, bei einer zu großen Meldezahl, eine zahlenmäßige Begrenzung vorzunehmen. Er behält sich ebenfalls vor seine Teilnehmerzahl zu erhöhen.
<u>Tonträger</u>	CD beschriftet mit Namen, Verein und Kategorie.
<u>Auslosung</u>	Erstauslosung per Computer/ Zufallsgenerator. Zwischenauslosung ca. 10 min nach Ende des Teilwettbewerbs.
<u>Sportpass</u>	Der Sportpass mit allen Eintragungen ist vor Wettbewerbsbeginn vorzulegen.
<u>Gesundheitsnachweis</u>	Dem Sportpass ist ein Gesundheitsnachweis gemäß DKB beizufügen.

Wertung: Die Ergebnisermittlung erfolgt nach dem ISU-Judging-System. Jede Kategorie wird einzeln bewertet. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Die Plätze 1-3 eine Medaille. Der bestplatzierte Teilnehmer jeder Kategorie aus einem Thüringer Verein erhält den Titel „Thüringer Meister 2015“

Haftung Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

Wettbewerbsbedingungen

Einzellaufen

Anfänger

1. Der Wettbewerb besteht nur aus einem Kürprogramm.
2. Die Kürlänge beträgt 3:00 min +/- 10 sec.
Kürzere Kürängen werden nicht mit einem Abzug bestraft.
3. Kürinhalte

Sprünge

Maximal sechs (6) Sprungelemente. Ein Sprung muss ein Sprung vom Typ Axel sein. (Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen hat aber keinen Wert.) Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.

Jeder Sprung darf maximal drei (3) mal gezeigt werden. Sprünge mit gleichem Namen aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt. Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder Sprungsequenz wiederholt werden (Also maximal 2 mal gezeigt werden.)

Pirouetten

Maximal 2 Pirouetten dürfen gezeigt werden. Wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss, die 2. Pirouette ist frei wählbar muss aber unterschiedlich zur 1. Pirouette sein. (Die Abkürzungen der Pirouette müssen unterschiedlich sein.)

Schrittfolge

Maximal eine (1) Schrittfolge

4. Programm-Komponenten

Folgende 4 Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transition
- Performance/ Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

5. Bewertungsrichtlinien

Level der Elemente

In allen Elementen, in denen Level erreicht werden, zählen Features bis zum Erreichen des Level 4.

Abzüge für Stürze

Ein Sturz wird mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

6. Kategorien	AK 8 Mädchen (geboren zwischen dem 01.07.2007 und dem 30.06.2008)
	AK 8 Jungen (geboren zwischen dem 01.07.2007 und dem 30.06.2008)
	AK 9 Mädchen (geboren zwischen dem 01.07.2006 und dem 30.06.2007)
	AK 9 Jungen (geboren zwischen dem 01.07.2006 und dem 30.06.2007)
	AK 10 Mädchen (geboren zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006)
	AK 10 Jungen (geboren zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006)

Neulinge

Neulinge Mädchen Startberechtigt sind alle Sportlerinnen, geboren zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005.

Programmanforderungen Kurzprogramm: max 2:30 min
Kür: 3.00 min (+/- 10 sec.)

Neulinge Jungen Startberechtigt sind alle Sportler, geboren zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005.

Programmanforderungen Kurzprogramm: max 2:30 min
Kür: 3.30 min (+/- 10 sec.)

In der Kategorie Neulinge Mädchen und Jungen gelten die gleichen Programminhalte wie in der Kategorie Nachwuchs Mädchen und Jungen gem. ISU Communication und DEU Festlegung. (<http://www.eislauf-union.de>)

AUSNAHME: Im KP darf die Sprungkombination aus einem Doppelsprung und einem Einzelsprung ODER aus 2 Doppelsprüngen bestehen.

Nachwuchs

Nachwuchs Mädchen Startberechtigt sind alle Sportlerinnen, die am 1. Juli 2015 10 Jahre, aber noch nicht 15 Jahre alt sind.

Programmanforderungen Kurzprogramm: max 2:30 min
Kür: 3.00 min (+/- 10 sec.)

Nachwuchs Jungen Startberechtigt sind alle Sportler, am 1. Juli 2015 10 Jahre, aber noch nicht 15 Jahre alt sind.

Programmanforderungen Kurzprogramm: max 2:30 min
Kür: 3.30 min (+/- 10 sec.)

In der Kategorie Nachwuchs Mädchen und Jungen gelten die Programminhalte gem. ISU Communication und DEU Festlegung. (<http://www.eislauf-union.de>)

Sind in der Kategorie Nachwuchs Mädchen oder Jungen mehr als 36 Teilnehmer gemeldet, werden alle Teilnehmer nach Alter sortiert aufgelistet und in der Hälfte geteilt. Bei ungerader Teilnehmerzahl ist die Ältere Gruppe um eins größer.

Jugendklasse

U18 Mädchen

Startberechtigt sind alle Sportler, die am 1. Juli 2015 13 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt sind.

Programmanforderungen Kurzprogramm: max 2:50 min
Kür: 3.30 min +/- 10 sec.

U 18 Jungen

Startberechtigt sind alle Sportler, die am 1. Juli 2015 13 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt sind.

Programmanforderungen Kurzprogramm: max 2:50 min
Kür: 4.00 min +/- 10 sec.

In der Kategorie Jugendklasse Damen und Herren gelten die Programminhalte entsprechend den ISU Vorschriften der Juniorenklasse, im KP darf kein 2A und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

Synchroneiskunstlaufen

SYS Novice Basic

Offen für Teams mit 10 bis 16 Läufern, die vor dem 01.07.2015 noch nicht das 15. Lebensjahr erreicht haben. Mindestens 2/3 der Läufer müssen das 10. Lebensjahr vollendet haben. Gezeigt wird eine Kür.

1. Programmanforderungen Kür: 3:00 min +/- 10 sec
gem. aktueller ISU-Communication.

Erfurt, 30.08.2015